



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Personal und Recht
GZ: (GB 1)
30.11-7/20887-14

Datum: 29. SEP. 2016

Beschlusskontrolle zu A0722/13 (Sitzungsnummer: SR/065/2014)

Bürgerbeteiligung stärken – Einrichtung einer Plattform für E-Petitionen auf der Stadt-Website

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

- „1. Die Stadt Dresden richtet eine Online-Plattform für E-Petitionen ein. Dort könnten künftig Einzelpetitionen eingegeben sowie Massenpetitionen erstellt und mitgezeichnet werden. Es wird dafür die Möglichkeit geprüft, die Stadt-Website dresden.de um eine entsprechende Plattform zu erweitern.“
2. Petitionen, die von einer festzulegenden Zahl von Bürger/-innen der Stadt innerhalb einer festzulegenden Frist unterstützt werden, sollen wie Anträge aus der Mitte des Stadtrates behandelt werden. Folglich sollte den Initiatoren von Petitionen ein Rederecht in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates eingeräumt werden.
3. Die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden und die Geschäftsordnung des Petitionsausschusses sind an die neu zu schaffenden Möglichkeiten der Wahrnehmung des Petitionsrechtes anzupassen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.“

Über die Erfüllung von Beschlussziffer 1 wurde mit Zwischenbericht vom 19. Mai 2016 informiert.

Zur Umsetzung der Beschlussziffern 2 und 3 wurde eine Beschlussvorlage zur Änderung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung des Stadtrates erarbeitet (V1375/16). Diese muss noch geschäftsbereichsübergreifend abgestimmt werden und kann voraussichtlich im November 2016 in den Gremienumlauf gegeben werden.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. März 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Personal und Recht

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister